

## POSITIONSPAPIER

# Vom Flug auf die Schiene

Stand: September 2019

### Einleitung

Funktionierende Mobilität ist einer der wichtigsten Faktoren für den volkswirtschaftlichen Erfolg Deutschlands – hier brauchen Unternehmen absolute Verlässlichkeit. Eine restriktive Maßnahme wie ein nationales Flugverbot würde für die deutsche Wirtschaft einen Standort- und Wettbewerbsnachteil bedeuten.

Zudem nimmt der innerdeutsche Flugverkehr ab: Seit 2004 insgesamt um 20 Prozent. Im Jahr 2018 gingen 90 Prozent der innerdeutschen Kurzstreckenflüge über Distanzen von mehr als 400 Kilometern. Bezogen auf die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen weltweit trägt der innerdeutsche Luftverkehr lediglich einen Anteil von 0,007 Prozent bei.

### Position

Der VDR befürwortet ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, das die Einhaltung der Klimaschutzziele in der gesamten Europäischen Union und darüber hinaus verfolgt. Laut Prognose steigt die Zahl der europaweiten Flüge bis 2040 um 53 Prozent oder mehr. Ein Flugverbot allein für Deutschland würde dem Klima nicht viel bringen – schließlich schaden ihm vor allem jene Flugzeuge, die über weite Strecken in großer Höhe fliegen. Deshalb muss der Flugverkehr selbst umweltfreundlicher werden, indem Innovationen wie zum Beispiel alternative Treibstoffe gefördert werden.

Internationale Vereinbarungen wie das ICAO-Abkommen, das ab 2020 eine weltweite Klimaschutzabgabe durch die Luftfahrtindustrie vorsieht, sollten unbedingt unterstützt und mit ehrgeizigeren Vorgaben zu einem effektiven Klimaschutzinstrument ausgebaut werden. Auch die Ausweitung des EU-Emissionshandel für Flüge kann eine geeignete Regulierungsmaßnahme darstellen - dessen Schwäche liegt allerdings in der Beschränkung auf den europäischen Flugverkehr. Die Einführung einer Kerosinsteuer ist abzulehnen.

Gleichzeitig müssen Anreize für den Umstieg auf weniger klimaschädliche Verkehrsmittel geschaffen werden. Die Bahn kann das Fliegen bereits auf vielen innerdeutschen Strecken ersetzen. Eine echte Mobilitätsalternative für Geschäftsreisende, die im Auftrag ihrer Unternehmen unterwegs sind, ist sie aber erst, wenn Verlässlichkeit, Erreichbarkeit und bestimmte Funktionalitäten sichergestellt sind.

## Maßnahmen

Zur Erreichung der oben genannten Ziele sind aus Sicht des VDR folgende Maßnahmen notwendig:

- ein nachhaltiges europaweites Mobilitätskonzept unter besonderer Berücksichtigung des grenzübergreifenden Schienenverkehrs
- Unterstützung umweltfreundlicher Innovationen wie Hybridflugzeuge oder Wasserstoff-Antriebe für Flugzeuge
- Senkung des Kerosinverbrauchs in Europa um etwa zehn Prozent durch die längst fällige vollständige Umsetzung des Single European Sky (SES)
- Ausbau des Bahn-Schienennetzes
- klare Verantwortlichkeiten und transparente Finanzierungsinstrumente für Ausbau und Instandhaltung des Bahnverkehrs
- Steuerfreistellung der Privatnutzung dienstlicher Bahn Cards 100
- mehr Kapazitäten / höhere Taktung zu bestimmten Tageszeiten – speziell am Tagesrand
- nahtlose Anschlüsse der Flughäfen an das ICE-Netz
- Check-In am Bahnhof
- durchgehender Gepäcktransport ab Bahnhof
- angeschlossene Lösungen für die letzte Meile
- bei Bahnbuchungen müssen systemseitig realistische Umsteigezeiten und Bahnsteigwechsel mit eingerechnet werden
- die Fahrgastrechte sollten einfacher in Anspruch genommen werden können und näher an den Bedürfnissen der Bahnkunden ausgerichtet sein.

### **Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)**

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) ist der GeschäftsreiseVerband in Deutschland. Er vertritt die Interessen deutscher Wirtschaftsunternehmen hinsichtlich der Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen für Geschäftsreisen und Mobilität. Er setzt sich ein für effiziente, wirtschaftliche, sichere, ungehinderte, weltweite Reisemöglichkeiten für Unternehmen. Mit seinen über 560 Mitgliedsunternehmen steht er für einen Gesamtumsatz im Geschäftsreisebereich von jährlich mehr als zwölf Milliarden Euro.

---

Bitte beachten Sie, dass das Kopieren und/oder die Weitergabe dieses Papiers an Personen außerhalb Ihres Unternehmens sowie die Veröffentlichung nur nach Rücksprache mit dem Verband Deutsches Reisemanagement e.V. zulässig sind. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Verband rechtliche Schritte vor.